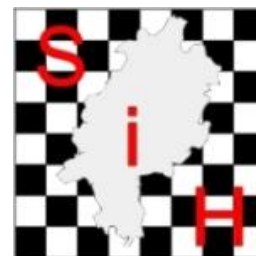


Newsletter Hessenschach 10/03 vom 02. Februar 2010

- Mannschaftskämpfe Hessenliga bis Landesklassen
- Turniervorschau



Mannschaftskämpfe Hessenliga bis Landesklassen

HESSENLIGA

Was soll da noch schief gehen? Dotzheim schlägt Bad Homburg und lässt schon mal im Aufstiegskampf die Luft raus. Das sieht alles nach einem überlegenen 4 Punkte-Vorsprung in der Endabrechnung für den designierten hessischen Mannschaftsmeister SV Wiesbaden aus.

Bitte Anzahl der möglichen Absteiger der Oberliga Ost aus der folgenden Liste auswählen

Absteiger OL ▾

Aufsteiger

Stichkampf

Gefährdet

Absteiger

Am Tabellenende ist zwar keine Langeweile angesagt, die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, aber Eppstein dürfte wohl in der kommenden Saison in der Verbandsklasse an die Bretter gehen. Das 4-4 gegen den Mitabstiegskandidaten Dettingen gereicht jedenfalls nur einem.

Zwei steigen ab, und nach dem Restprogramm zu urteilen muss das nicht Hofheim 2 sein. Es gibt ja noch den Aufstiegskampf der ersten Hofheimer Garde, und wer weiß, vielleicht machen es die Ambitionen 1. Bundesliga erforderlich das die Zweite entscheidend geschwächt werden muss. Für Kassel, BvK oder Dettingen könnte das eine Möglichkeit sein, den Abstieg zu vermeiden.

Für Marburg und Lorsch ist es nach den Unentschieden gegen Kassel bzw Brett vorm Kopp so ziemlich sicher, das man in der Klasse verbleiben wird.

http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50hl_06.htm

VERBANDSLIGEN

Bad Nauheim macht's in der Nordgruppe noch mal spannend und rutscht in Gelnhausen mit einer 4,5-3,5 Niederlage aus. Hätte, tja hätte Caissa Kassel jetzt gewonnen in Niederbrechen, dann wäre man schon wieder selbst auf Kurs Hessenliga, aber so ist wohl eine letzte Chance vertan. Gilt wohl auch für Bad Hersfeld, die es schwer haben werden, den letzten Platz in dieser Saison loszuwerden.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50vln06.htm>

Und wer stoppt noch Griesheim 2 in der Südgruppe? Bensheim jedenfalls nicht mehr, und wenn König Nied es nicht in knapp 3 Wochen macht, ist der Aufstieg den Starkenburgern so gut wie sicher. Mit Dotzheim 2 dürfte auch hier bereits der erste Abstiegskandidat feststehen.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50vls06.htm>

LANDESKLASSEN

Den winterlichen Verhältnissen fielen im Norden wohl zwei Begegnungen zum Opfer, wobei der Kasseler SK 2 am meisten davon profitieren kann, da Fulda nicht antrat. Weil Korbach denkbar knapp Alsfeld schlug, ist bei zwei der drei in der letzten Runde noch absolut gleichwertigen Gegnern schon mal der Lack stellenweise abgeblättert.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lkn05.htm>

Im Westen macht Braunfels die Liga wieder spannend und holt Erbach von der Spitze, wodurch aber erst mal nur Limburg belohnt wird, der neue Tabellenführer. Da ist bis zur letzten Runde das große Zittern angesagt, denn auch der Wiesbadener SV bleibt im Rennen um den Aufstieg mit im Boot.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lkw05.htm>

Gründau wehrt den Angriff der Frankfurter Schachfreunde auf den Platz an der Sonne ab, man hält diese mit dem Unentschieden zumindest auf Distanz. Jetzt noch das Restprogramm locker durchgestept, und die Verbandsliga lässt grüßen.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lko05.htm>

Hochheim ist im Süden mal wieder an der Tabellenspitze angekommen, und die wird man auch nicht mehr abgeben, so die Prognose bei der Durchsicht des Restprogramms.

Ich weiß nicht was Rödermark und auch Bensheim hier noch vor dem Abstieg bewahren soll.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lks05.htm>

ZUR ABSTIEGSFRAGE

Nach gespielten Zweidritteln der Saison ist der Abstiegs kalkulator mal wieder an der Reihe und lässt so manchen Traditionsclub schamlos erröten:

http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50mk_aufabstieg_07.htm

Turniervorschau

Am Freitag beginnt in Gießen die Stadtmeisterschaft, wo schon mal knapp 40 Teilnehmer ihr Interesse deutlich zum Ausdruck gebracht haben. Näheres im Veranstaltungskalender. Das Wochenende bringt dann mit der 6. Runde in der 2. Liga vielleicht den erhofften Schritt für Griesheim und Hofheim in Richtung Bundesliga. In der Woche vor der närrischen Endphase geht's für die Teilnehmer des Goldenen Springer ebenfalls in die Finalrunden und auf den Weg zum zentralen Spielort nach Kassel. Und am 21. Februar, Pappnasen frisch gewienert und aufgesetzt, die nächste Runde der Mannschaftskämpfe im Verband. Der Februar klingt aus mit der 1. Offenen Chess960 Einzelmeisterschaft in Frankfurt-Preungesheim und einer weiteren Runde der Bundes- und Oberligen. Auch hier wieder die Ausschreibung über den Veranstaltungskalender anvisieren.

Tja, und dann ist es schon nicht mehr weit bis Ostern ...

Gruß,

Euer Hans-Dieter Post